



Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in der Produktion



Di, 5. März bis Do, 7. März 2024 in Wien

3 Tage kompakte Infos für die Praxis

Die Dekarbonisierung der Industrie ist ein wichtiger Eckpfeiler des Klimaschutzes, und viele Unternehmen haben sich Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen gesetzt. Zwei Drittel der eingesetzten Endenergie in der Industrie werden zur Bereitstellung von Wärme und Kälte verwendet.

Im Fokus dieses Trainings stehen Branchen mit einem Prozesswärmebedarf unter 400°C. Dazu zählen etwa Automotive, Chemie und Kunststoff, Lebensmittel und Getränke, Textilien und Leder, Maschinenbau, Metallverarbeitung und -behandlung. Eine Möglichkeit für diese wichtigen Branchen, ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der weltweiten Konkurrenz zu steigern, besteht in einer Verbesserung der Energieeffizienz und dem Einsatz von Erneuerbaren Energien, wodurch gleichzeitig Produktionskosten und Treibhausgasemissionen sinken. Dazu wurde das ursprünglich für die Lebensmittelindustrie entwickelte Tool für zusätzliche Branchen nutzbar gemacht.

Eine Verringerung des Energiebedarfs um 10 bis 25 Prozent ist in vielen Betrieben durch Maßnahmen möglich, die kaum Investitionen erfordern. Eine detaillierte Analyse des aktuellen Energieeinsatzes und eine Betrachtung innovativer, aber schon erprobter Lösungen helfen, diese und oft noch höhere Potenziale zu identifizieren.

Ihr Nutzen

- ☼ Sie erhalten kompakt zusammengefasste Informationen, wie Sie Ihren Energieeinsatz und fossile CO₂-Emissionen optimal verringern können. Im Mittelpunkt stehen die in den jeweiligen Branchen relevantesten Bereiche wie Prozesswärme (Trocknen, Pasteurisierung, Verdampfung, Beschichten,...), Prozesskälte und Tiefkühlung, Prozessoptimierung, Wärmerückgewinnung und -integration, außerdem Druckluft sowie der sinnvolle Einsatz erneuerbarer Energien.
- ☼ Sie lernen anhand konkreter Beispiele, wie Potenziale und Optionen für Prozess- und Systemoptimierung sowie die Einbindung erneuerbarer Energien mit Hilfe des GREENFOODS Branchenkonzepts und seiner Berechnungstools (kostenlos verfügbar) zu ermitteln sind.
- ☼ Sie bekommen einen aktuellen Kurzüberblick zu branchenrelevanten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

In Kooperation mit



Zielgruppe

Personen aus den Bereichen Werks- und Produktionsleitung, Betriebstechnik, Prozess- und Energietechnik, Energieberatung und -audit, sowie Herstellung und Anlagenbau von Technologien für die adressierten Branchen.

Grundkenntnisse über Thermodynamik, Energie- und Massenbilanzen werden vorausgesetzt.

Inhalte und Format

Das Training kombiniert **Fachvorträge** zu den wesentlichen Themenbereichen von Experten mit Branchenerfahrung mit der **Ausarbeitung eines praktischen Fallbeispiels** für diese Bereiche mithilfe des GREENFOODS Branchenkonzepts, das im Rahmen eines EU-Projekts entwickelt wurde und seit vielen Jahren erfolgreich in der Praxis und bei Trainings im Einsatz ist. In dieser Zeit wurde GREENFOODS beständig weiterentwickelt.

Das dazugehörige Tool berücksichtigt vorrangig die typischen Prozesse mit Wärme- und Kältebedarf im Temperaturbereich von 400° C bis -25° C. Außer in der Lebensmittel- und Getränkebranche (Bäckereien, Brauereien sowie Fleisch-, Milch- und Obst- oder Gemüseverarbeitung) ist es auch in den Bereichen Automotive, Textil und Leder sowie Metallverarbeitung und -behandlung einsetzbar. Es ist kostenlos verfügbar, kann also von den Teilnehmenden anschließend im eigenen Unternehmen verwendet werden.

Hauptthemen

- ⊗ Wichtige Schritte einer Energieanalyse / eines Energieaudits
- ⊗ Beschreibung und Bewertung der relevanten Prozesse mit dem höchsten Heiz- und Kühlenergiebedarf
- ⊗ Stand der Technik und innovative und effiziente verfügbare Technologien
- ⊗ Bewertung des Ist-Standes des Energiebedarfs der Prozesse und des Versorgungssystems
- ⊗ Prozess- und Systemoptimierung (Wärmeintegration in Prozesse und dazugehörige Anlagen)
- ⊗ Stand der Technik und innovative/erneuerbare Wärme-, Kälte- und Druckluftsysteme
- ⊗ Ökonomische Bewertung identifizierter Einsparpotentiale
- ⊗ Überblick zu verfügbaren Förderinstrumenten für einschlägige Investitionen

Ihre Vortragenden

DI Wolfgang Gruber-Glatzl: Mitarbeiter im Bereich „Industrielle Systeme“ bei **AEE INTEC** mit langjähriger Erfahrung in der Durchführung von Energieaudits und der Konzeptionierung und Umsetzung von Energieeffizienz-, Solar- und Wärmepumpen-Projekten.

DI Jürgen Fluch: Dozent an der **Fachhochschule Joanneum** (Institut Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement). Langjährige Erfahrung mit Energieaudits, Methodikentwicklung Energieeffizienz und Erneuerbaren Energieträgern in allen Branchen. Er ist eingetragener Energieauditor (Prozesse).

DI(FH) Lukas Lippert: Mitarbeiter bei **KPC – Kommunalkredit Public Consulting** (Wien); technische und wirtschaftliche Begutachtung, Bewertung, Abrechnung und Kontrolle von Förderungsprojekten im Klima-, Energie- und Umweltbereich; Mitentwicklung, Implementierung und Management von Förderungsprogrammen; Beratung von Förderungskunden und Präsentation von Förderungsangeboten bei Veranstaltungen.

Mag. Sonja Starnberger, MSc: Senior Energy Expert bei **UIV Urban Innovation Vienna** GmbH mit Erfahrung in den Bereichen Energiemanagement, betriebliche Energieeffizienz und Förderung/Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen. Sie ist Vortragende beim EUREM Lehrgang der WKÖ.

Programm

Di, 5. März bis Do, 7. März 2024

Energieinstitut der Wirtschaft GmbH • Mariannengasse 10/1 • 1090 Wien

Tag 1

10:00	Begrüßung
10:15	Einführung GREENFOODS Training & Branchenkonzept
10:45	Energieaudit nach EN 16247 und GREENFOODS Methode
11:30	Energieintensive Prozesse
12:15	Mittagspause
13:30	Prozessoptimierung, Energieeffizienz und Best Available Technologies
15:30	Prozessfließbild und Sankey Diagramm
17:30	~ Ende

Tag 2

09:00	Massen- und Energiebilanz
10:30	Heiz- und Kühlsysteme – Bewertung, Optimierung
12:15	Mittagspause
13:30	Förderungen & neue Finanzierungsmöglichkeiten
15:15	Wärmerückgewinnung – Systemoptimierung (1)
17:30	~ Ende

Tag 3

09:00	Wärmerückgewinnung – Systemoptimierung (2)
10:30	Druckluft und Optimierung
11:00	Wärmepumpen
12:15	Mittagspause
13:30	Solarthermie und thermische Photovoltaik-Kollektoren (PVT)
14:15	Biogas, Biomasse, Wasserstoff – Potentiale und Einsatzgebiete
15:00	Finanzielle Bewertung
15:30	Evaluierung und Feedback
	Zertifikatsverleihung
17:00	~ Ende

Änderungen des Detailprogramms sind vorbehalten, Schwerpunktsetzungen können nach Interesse der Trainingsgruppe leicht variieren.

Organisatorisches

Termin:

Dienstag, 5. März 2024 (10:00 – 17:30 Uhr)

Mittwoch, 6. März 2024 (09:00 – 17:30 Uhr)

Donnerstag, 7. März 2024 (09:00 - ca. 17:00 Uhr)

Ort:

Energieinstitut der Wirtschaft GmbH • Mariannengasse 10/1 • 1090 Wien

Teilnahmebeitrag:

Regulär: **EUR 1.300,- + 10 % USt.**

Für Mitglieder des Fachverbandes Lebensmittelindustrie oder der Bundes- / Landesinnung des Lebensmittelgewerbes: **EUR 1.100,- + 10 % USt.**

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet:

- ⊗ Kursunterlagen in elektronischer Form (Kurzzusammenfassungen zur Vorbereitung und zum Nachschlagen, Foliensätze zu allen Vorträgen, Angaben zum Praxisbeispiel)
- ⊗ Teilnahmezertifikat nach positiver Absolvierung des Trainings
- ⊗ Mittagessen und Pausengetränke an den drei Kurstagen

Anmeldung

- ⊗ Die Zahl der Plätze ist auf 15 beschränkt – bitte melden Sie sich bis **spätestens 16. 2. 2024** an!
- ⊗ Anmeldebogen: Folgende Seite!

■ Bitte bringen Sie einen **Laptop mit Office 2007 oder höher** mit!
■ Sollte das nicht möglich sein, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt und wir werden versuchen, ein Gerät für Sie zu organisieren. ■

Weitere Informationen

Website:

www.energieinstitut.net/de/greenfoods-training

Ansprechpartner:

Inhalte:

AEE INTEC

DI Wolfgang Gruber-Glatzl

Tel: 03112 5886-455

w.gruber-glatzl@aee.at

Organisation:

Energieinstitut der Wirtschaft

Mag. Mario Jandrokovic

Tel: 01 343 3430-10

office@energieinstitut.net



Wien, 5. bis 7. März 2024

3 Tage kompakte Infos für die Praxis

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin:

Telefon:

E-Mail:

Funktion im Unternehmen:

Unternehmen:

Homepage:

Rechnungsadresse:

UID-Nummer:

Mitglied Fachverband Lebensmittelindustrie oder

Mitglied Bundes-/Landesinnung Lebensmittelgewerbe:

JA

NEIN

Konditionen

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an office@energieinstitut.net. Danach erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag (€ 1.300,- bzw. € 1.100,- zzgl. 10 % USt.), diese ist per Banküberweisung zu begleichen.

Für Stornierungen, die bis 30 Kalendertage vor dem Termin eintreffen, werden keine Gebühren verlangt. Für Stornierungen, die bis 15 Kalendertage vor dem Termin eintreffen, berechnen wir 50 %, ab 14 Kalendertagen vor dem Termin 100 % des Teilnahmebeitrags. Bezahlte Beiträge werden jedoch für einen eventuellen Folgetermin angerechnet. Die Entsendung einer anderen Person ist ohne Mehrkosten möglich.

Wir als Veranstalter haben das Recht, bei ungenügender Beteiligung spätestens zwei Wochen vor Beginn Seminare abzusagen. Sollte die Durchführung der Veranstaltung aufgrund äußerer Umstände wie z.B. COVID-19-Restriktionen nicht vor Ort möglich sein, wird das Training als Online-Veranstaltung durchgeführt, verschoben bzw. kurzfristig abgesagt. Bei Absage werden bereits eingelangte Teilnahmebeiträge rückerstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Daten: Ihre angegebenen Daten werden im Zuge der Veranstaltungsorganisation verwendet. Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie damit einverstanden sind.

Bilder: Bei dieser Veranstaltung können Film- und Fotoaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Sie zu sehen sein können. Diese werden nur für veranstaltungsrelevante Zwecke genutzt und auch nur in diesem Rahmen veröffentlicht. Bitte bestätigen Sie, dass Sie damit einverstanden sind. Sollten Sie nicht einverstanden sein, wird dies natürlich berücksichtigt: JA NEIN

Ort, Datum

Unterschrift